

**NÜRNBERGER**



**FRIEDENSFORUM**

c/o Angela Rauscher  
Königshammerstr. 15a  
90469 Nürnberg  
e-mail: [info@friedensforum-nuernberg.de](mailto:info@friedensforum-nuernberg.de)  
Internet:  
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>  
Sonderkonto:  
Ewald Ziegler, Postbank Essen  
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43  
03. Januar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren.  
Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

***Zunächst auf diesem Wege noch alles Gute für 2014, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Uns allen einen möglichst großen Schritt hin zu einer friedlicheren und gerechteren Welt!***

#### **Nationalismus und Rassismus entfacht ...**

hat die CSU mit ihrer neuen Angstkampagne vor Zuwanderung, v.a. aus Rumänien und Bulgarien. Ausgerechnet um Weihnachten hat diese sich christlich nennende Partei die Sorgen vieler Menschen über eine immer ungewissere soziale Zukunft aufgegriffen und mit den Phrasen von rechts außen bedient. Auch so lenkt man von der immer weiter auseinander gehenden Schere zwischen Arm und Reich im eigenen Land, oder von Steuerbetrügereien im großen Stil und von den wahnwitzigen Rüstungsausgaben als Ursachen von zunehmender sozialer Unsicherheit ab.

#### **Wohl kaum erwartet ...**

hat jemand von der neuen Bundesregierung eine andere Sicherheits- und Außenpolitik. Neben den in offiziellen sicherheitspolitischen Dokumenten obligatorischen Verweisen auf Menschenrechte, Demokratie usw. steht da unter der Überschrift „Auf die Einsätze der Zukunft vorbereitet sein“ folgendes im Koalitionsvertrag:

„Die Bundeswehr wird auch in Zukunft in Auslandseinsätzen gefordert. Das setzt ein breites militärisches Fähigkeitsspektrum voraus. ...“

Und im nächsten Kapitel heißt es:

„Unsere Soldatinnen und Soldaten brauchen die bestmögliche Ausrüstung. Dabei steht ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Die Bundeswehr beschafft, was sie braucht, und nicht, was ihr angeboten wird. ...“

Entgegen aller Erfahrungen und Ergebnisse der militärischen Interventionen der letzten Jahre, scheint die Große Koalition unverdrossen an einem „Weiter so!“ fest zu halten.

#### **Durch die Hintertür ...**

über die EU sollen offensichtlich laut Koalitionsvertrag Drohnen beschafft werden. Und der EU-Gipfel am 19./20. Dez. 2013 beschloss auch entsprechend. Der Bundesausschuss Friedensratschlag erklärt deshalb zum EU-Gipfel unter 4.:  
„Im schwarz-roten Koalitionsvertrag legten die Union und SPD fest, dass sie "eine europäische Entwicklung für unbemannte Luftfahrzeuge voranbringen" werden. Dass diese bewaffnet werden sollen, ist nicht ausgeschlossen. Die Tinte unter dem Vertrag war noch nicht trocken, da meldete schon der EU-Gipfel Vollzug: In den Jahren 2020 bis 2025

*soll die Entwicklung abgeschlossen sein, die von der EU finanziert wird. Deutschland gehört der Eigentümer- und Nutzergemeinschaft an. Diese Kampfdrohnen der nächsten Generation sollen sich auch im zivilen Luftraum Europas bewegen können. Womit die Maizière bisher innenpolitisch scheiterte, soll nun also über die europäische Hintertür verwirklicht werden. So hält man der neuen Verteidigungsministerin frühen Ärger vom Leib.“*

Die gesamte Erklärung und interessante Hintergrundinformationen unter [www.Friedensratschlag.de](http://www.Friedensratschlag.de)

Ganz schnell fordert der Bundeswehrverband und der Kommandeur der deutschen Afghanistan-Truppe die Beschaffung von Kampfdrohnen. (vgl. NN, 03.01.14, S. 4)

### **Dagegen vernetzt ...**

sich der Widerstand. Am 19.12.2013 haben sich VertreterInnen von Bürgerinitiativen gegen Drohnenflüge aus Westmittelfranken und der Oberpfalz gemeinsam mit VertreterInnen der Friedensbewegung (das Nürnberger Friedensforum war auch anwesend) getroffen. Neben einem Erfahrungsaustausch wurde über eine bayernweite Vernetzung diskutiert. Die Erklärung zu dem Treffen haben wir beigelegt. Am 21. Februar findet in der Oberpfalz das nächste Treffen statt.

### **38,5 Milliarden EURO ...**

will die Bundesregierung laut ihres ersten Entwurfs zum Haushalt im nächsten Jahr offiziell für Rüstung ausgeben. Vergessen scheint zu sein, wie Kanzlerin Merkel 2010 den damaligen Verteidigungsminister Guttenberg öffentlichkeitswirksam strenge Sparauflagen für die nächsten Jahre verordnet hat.

Unser Slogan bleibt leider weiterhin brandaktuell: Rüstungsabbau statt Sozialabbau!

### **Nicht angesprochen,**

aber trotzdem nicht vergessen haben wir den Krieg im Südsudan, in Afghanistan, in Syrien, ... Libyen, Mali und der Irak bleiben Krisenherde. Im öffentlichen Bewusstsein hat sich die Lage in der Türkei, in der Ukraine und in Thailand zugespitzt. Und die beiden Terroranschläge in Wolgograd werden in Russland, wie Terroranschläge in anderen Ländern auch, ein Klima der Generalverdächtigungen, der Vorurteile und des Demokratieabbaus begünstigen.

### **Ostermarsch 2014**

Am Ostermontag, den 21. April 2014 findet In Nürnberg der traditionelle Ostermarsch statt. Ein Entwurf für den Aufruf liegt bei. Wir bitten um rege Diskussion des Entwurfs und hoffen bei der nächsten Forumssitzung einvernehmlich einen Aufruf verabschieden zu können.

### **Nächstes Treffen**

Am Mittwoch, den 05. Februar  
um 19.00 Uhr

im Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 in Nürnberg

Wir wollen bei der Zusammenkunft den Aufruf zum Ostermarsch verabschieden und beginnen den Ostermarsch 2014 zu organisieren.

Mit friedlichen Grüßen  
Anna Beltinger

Arno Weber

P.S.

Vorankündigung: **Do 27.2.2014, 19.30 im eckstein, "Lohnt sich Krieg?" Veranstaltung mit Andreas Zumach**